

Protokoll:

Herr Beigeordneter Prümm berichtet, dass die Baumaßnahme bereits im Werkausschuss Grünflächen- und Bestattungswesen vorgestellt wurde.

EB 67/Herr de Haen erläutert anhand von Plänen die Ausbauplanung für den Bereich des Schwanenteiches.

66/Herr Gombert informiert, dass die Mozartbrücke und deren baulicher Zustand im Vorfeld untersucht worden sei.

Bei der Mozartbrücke handelt es sich um eine Bogenbrücke.

Bei einer Sanierung der Brücke werde darauf geachtet, dass die neu gestalteten Grünanlagen durch die Sanierung möglichst wenig beeinträchtigt werden.

Rm Schumann-Dreyer verweist auf ein Angebot, eine Wasserfontäne durch private Dritte zu sponsern. Sie möchte wissen, mit welchen Kosten im Falle der Errichtung einer Fontäne zu rechnen sei.

EB 67/Herr de Haen erklärt, dass noch keine konkreten Zahlen ermittelt worden seien. Ein Planungsbüro habe den Auftrag erhalten, die Kosten für eine Fontäne mit Umwälzung zu ermitteln.

Herr Beigeordneter Prümm sagt zu, falls die Kostenermittlung vorliegt, diese so schnell wie möglich an die Fraktionen weiterzuleiten.

Rm Bohn möchte wissen, aus welchem Grund keine Beleuchtungskörper vorgesehen seien.

EB 67/Herr de Haen verweist auf den Herstellungsaufwand. Der Bereich sei bisher noch nicht beleuchtet gewesen. Durch die Installierung einer Beleuchtung sei mit einem artenschutzrechtlichen Konflikt zu rechnen.

Rm Mehlbreuer hält die geplante Entfernung des Zaunes für nicht notwendig. Aus wirtschaftlichen Gründen solle darauf geachtet werden, den Zaun zu erhalten.

EB 67/Herr de Haen erklärt, dass der Zaun durch ein Geländer ersetzt werden soll. Die Form des Zaunes füge sich nicht in die Planungen ein. Das Geländer soll mit einer entsprechenden Beschilderung versehen werden.

Auf Nachfrage von Rm Mehlbreuer, ob im Rahmen des Verfahrens eine Anhörung der Unteren Naturschutzbehörde stattfinden soll, erklärt EB 67/Herr de Haen, dass die Planung sowohl mit der SGD Nord als auch mit der Unteren Naturschutzbehörde im Vorfeld abgestimmt worden sei.

Der Fachbereichsausschuss IV stimmt der Vorlage mehrheitlich mit zwei Gegenstimmen zu.